

Voranschlag für die Monumenta Germaniae

Vorzusehen sind:

5 hauptamtliche Mitarbeiter	
Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Zentralkommission	1 500 RM
Sachliche Ausgaben für Geschäftsbedürfnisse, Ergänzung der Bücherei, Postgebühren usw.	3 000 RM
Forschungsbeihilfen, Bogenhonorare für freie Mitarbeiter, Reisekosten-Beihilfen und Druckkosten-Zuschüsse	6 000 RM ,

Der Voranschlag ist aufgestellt unter der Voraussetzung, daß die Berliner Akademie nur einen Teil der Gesamtkosten für die Monumenta Germaniae zu übernehmen hat, während die übrigen Kosten den anderen zum Kartell gehörigen Akademien zufallen würden, bzw. von den jeweils zuständigen Regierungen übernommen werden würden.

15. Juli 1946

Baumgarten